Von: Kim Steuerwald [mailto:[redacted]]
Gesendet: Montag, 7. Oktober 2019 11:36
An: Martin Rücker (foodwatch) <[redacted]>
Betreff: AW: Wilke-Rückruf

Sehr geehrter Herr Rücker,

wir haben die betroffenen Produkte sofort aus dem Verkauf genommen und unverzüglich alle unsere Schnittstellen informiert und sensibilisiert, für den Fall, dass Kunden nach dem Verzehr der betroffenen Produkte über Beschwerden klagen. Bisher haben wir keine Hinweise, dass IKEA Kunden betroffen sind. Wir haben die Produkte ausschließlich in unseren Kunden- und Mitarbeiterrestaurants zum direkten Verzehr angeboten, nicht als verpackte Ware zur Mitnahme. Sollte sich nun doch ein Kunde an IKEA wenden und über Beschwerden klagen, nachdem er die betroffenen Produkte gegessen hat, würden wir ihm raten, umgehend ärztliche Hilfe aufzusuchen. Bei den Handlungsempfehlungen an unsere Kunden halten wir uns an die Empfehlungen, die der Hersteller herausgegeben hat.

Herzliche Grüße

Kim Steuerwald
Corporate Communications

IKEA Deutschland GmbH & Co. KG
Am Wandersmann 2-4
65719 Hofheim-Wallau
Tel. +49(0)6122-585-[redacted]
Fax +49(0)6122-585-[redacted]
E-Mail [redacted]
Web IKEA.com

Besuchen Sie uns auch auf unserem Unternehmensblog unter www.ikea-unternehmensblog.de

WEEE: DE 69061567
Sitz München HRA 67108, Amtsgericht München
phG: IKEA Deutschland Verkaufs-GmbH
Sitz München HRB 66738, Amtsgericht München
Geschäftsführer: Dennis Balslev

Von: Martin Rücker (foodwatch) [mailto:[redacted]]
Gesendet: Montag, 7. Oktober 2019 10:43
An: Kim Steuerwald <[redacted]>
Betreff: AW: Wilke-Rückruf

Sehr geehrte Frau Steuerwald,

besten Dank für die schnelle Auskunft. Eine Nachfrage: In welcher Form informieren Sie Ihre Kunden, die ggf. die betroffenen Produkte verzehrt haben? Gibt es Hinweise in Ihren Filialen, informieren Sie auf sozialen Medien, mit Newsletter oder auf anderem Wege?

Mit freundlichen Grüßen

Martin Rücker

****
martin rücker
geschäftsführer foodwatch deutschland |executive director foodwatch germany
t: +49 (0)30 / 24 04 76 - 0 | f: - 26 | e-mail: [redacted]

skype: foodwatch_mr | tw: www.twitter.com/martinruecker

foodwatch e.v. | brunnenstr. 181 | 10119 berlin | germany| www.foodwatch.de
eingetragener verein | sitz berlin | vr 21908 nz ag charlottenburg | vorstand: dr. thilo bode, martin rücker

****

Von: Kim Steuerwald [mailto:[redacted]]
Gesendet: Montag, 7. Oktober 2019 09:49
An: Martin Rücker (foodwatch) <[redacted]>
Betreff: AW: Wilke-Rückruf

Sehr geehrter Herr Rücker,

haben Sie vielen für Ihre Anfrage. Folgend unser Statement:

Am frühen Nachmittag des 2. Oktobers 2019 wurden wir von unserem Großhändler informiert, dass das Veterinäramt des Landkreises Waldeck-Falkenberg den Lieferanten und Hersteller von Wurstwaren, die Wilke Waldecker Fleisch- und Wurstwaren GmbH & Co. KG aus Berndorf, wegen Nachweis von Listeriose-Keimen geschlossen hat. Über unseren Vertragspartner, den Großhändler Service-Bund, erhält IKEA Deutschland Wurst-Aufschnitt für unsere Kunden- und Mitarbeiterrestaurants von diesem Hersteller.

Bei IKEA haben Produktsicherheit und das Wohlergehen unserer Kunden oberste Priorität. Aus diesem Grund haben wir als Vorsichtsmaßnahme den Verkauf aller Produkte des Herstellers umgehend gestoppt. Dieser Stopp betrifft ausschließlich Wurst-Aufschnitt aus dem Restaurantbereich, nicht betroffen ist unser übriges Fleisch- und Wurstwaren-Sortiment aus dem Restaurant, dem Schwedenshop und dem Bistro, diese Produkte stammen von anderen Lieferanten.

Der Landkreis Waldeck-Frankenberg teilt dazu mit, dass eine Infektion mit Listerien zwar für gesunde Menschen in der Regel keine Gefahr darstellt, für Menschen mit Vorerkrankungen oder geschwächtem Immunsystem können sich jedoch schwere Krankheitsverläufe einstellen, die schlimmstenfalls sogar zum Tode führen können. Deshalb wird empfohlen, Produkte der Firma Wilke nicht zu mehr verzehren, sondern vorsorglich zu entsorgen.

Inzwischen haben wir einen alternativen Lieferanten gefunden und können unseren Kunden in den IKEA Einrichtungshäusern wieder Aufschnitt-Wursterzeugnisse anbieten.

Herzliche Grüße

Kim Steuerwald
Corporate Communications

IKEA Deutschland GmbH & Co. KG
Am Wandersmann 2-4
65719 Hofheim-Wallau
Tel. +49(0)6122-585-[redacted]
Fax +49(0)6122-585-[redacted]
E-Mail [redacted]
Web IKEA.com

Besuchen Sie uns auch auf unserem Unternehmensblog unter www.ikea-unternehmensblog.de

WEEE: DE 69061567
Sitz München HRA 67108, Amtsgericht München
phG: IKEA Deutschland Verkaufs-GmbH
Sitz München HRB 66738, Amtsgericht München
Geschäftsführer: Dennis Balslev

Von: Martin Rücker (foodwatch) [mailto:[redacted]]
Gesendet: Montag, 7. Oktober 2019 09:32
An: Kim Steuerwald <[redacted]>
Betreff: Wilke-Rückruf

Sehr geehrte Frau Steuerwald,

wie telefonisch besprochen bitte ich um Auskunft, ob Ikea von dem Rückruf der Wilke-Produkte betroffen ist und diese in irgendeiner Form verkauft oder verarbeitet hat.

Für die zugesagte kurzfristige Rückmeldung danke ich Ihnen im Voraus.

Mit freundlichem Gruß

Martin Rücker

****

martin rücker
geschäftsführer foodwatch deutschland |executive director foodwatch germany
t: +49 (0)30 / 24 04 76 - 0 | f: - 26 | e-mail: [redacted]
skype: foodwatch_mr | tw: www.twitter.com/martinruecker

foodwatch e.v. | brunnenstr. 181 | 10119 berlin | germany| www.foodwatch.de
eingetragener verein | sitz berlin | vr 21908 nz ag charlottenburg | vorstand: dr. thilo bode, martin rücker

****